

5 Grad Wassertemperatur, 2 Meter Sicht, schneebedeckte Felsvorsprünge - nicht die optimale Umgebung zum Wakeboarden? Allerdings war damit Ende Juli und im europäischen Hochsommer nicht unbedingt zu rechnen. Und doch haben sich Frederic von Osten und Dominik Gührs genau dort hin gewagt! Auf 2.365 Meter Höhe ging es für die beiden Jungs mittels Winch und Kicker auf dem Gletschersee hoch her...bis der Nebel kam.



"Die Stimmung auf dem Berg, die verschneite Umgebung - das war einfach großartig! Normalerweise stehe ich im Winter jede freie Minute auf dem Snowboard. Da war es eine coole Erfahrung, in Boardshorts und Neoprenanzug mit meinem Wakeboard im Lift zu sitzen und bei Kälte und Schnee auf einem Gletschersee Wakeboard zu fahren", sagt Nikki Gührs über die Aktion.



Mystische Nebel-Stimmung, die das fahren Nikki aber nicht unbedingt leichter gemacht hat!

Nikki und Fredy verbringen bis zu 6 Stunden täglich an der Wakeboardanlage. Bei fast jedem Contest stehen sie gemeinsam auf dem Podest. In diesem Sommer wollten sie etwas Neues ausprobieren und haben sich auf die Suche nach außergewöhnlichen Spots abseits des Cables begeben. Ihre erste von drei Missionen: der Weißsee in der Nähe von Uttendorf (Österreich) auf 2.365 Meter Höhe. Ob sie die erste Aufgabe bestehen? Ihr erfahrt es hier im Clip:

Wie es weitergeht? Die nächste Folge von Fred&Nikki gibt es ab dem 15. September auf www.redbull.de zu sehen. Von der Natur geht es hin zur Kultur oder besser: ins Kulturerbe. Die Zeche Zollverein ist die zweite Mission der beiden Wakeboarder! Wir freuen uns schon extrem auf den neuen Clip und sind gespannt, was die Jungs uns dann dort zeigen und erzählen. Wenn es so weit ist, erfahrt Ihr es natürlich bei uns und bis dahin einfach nochmal den aktuellen Clip checken.

Text, *Bilder & Video*: Red Bull Deutschland